



## Pressemitteilung

02.03.2023

# Ideenwettbewerb für Webvideo- und Social Web-Formate

**500.000 Euro in 2023 und 2024 für Formate zu den Themen Extremismus-Prävention und soziale Ungleichheit // Gesucht werden Produktionsfirmen, Content-Creator und Medienschaffende // Jetzt bis zum 31. März 2023 unter [www.bpb.de/webvideo](http://www.bpb.de/webvideo) bewerben**

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb startet einen Ideenwettbewerb für die Entwicklung und Umsetzung von Webvideo- und Social-Web-Formaten zu den Themen „Extremismus-Prävention“ und „soziale Ungleichheit“. Einsendeschluss für kreative Ideen ist der 31. März 2023.

Im Fokus des Ideenwettbewerbs stehen zwei Themenblöcke: „Prävention, Jugend, (Islamistischer) Extremismus – Sensibilisierung im Social Web“ (Thema 1) sowie „Zwischen Vielfalt und Ungleichheit – Gesellschaft gerecht gestalten (Thema 2).

Die eingereichten Formate sollen sich an unterschiedliche junge Zielgruppen zwischen 14 und 27 Jahren richten. Adressat des ersten Themas sind insbesondere Jugendliche, die gefährdet sind im Netz auf extremistische Inhalte zu stoßen und diese unhinterfragt anzunehmen. Das zweite Thema richtet sich an junge Menschen, die von sozialen Ungleichheiten und Diskriminierungen betroffen sind und politische Informationen maßgeblich über soziale Medien beziehen und klassische Angebote der politischen Bildung nur begrenzt wahrnehmen.

Bis Ende März können Produktionsfirmen, Content-Creator und Medienschaffende sich mit einer Projektidee (Grobkonzept sowie vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular) bewerben. Für die Umsetzung der Ideen stehen 2023 insgesamt 300.000 € und für 2024 weitere 200.000 € zur Verfügung. Je nach Projektrahmen können 2023 und 2024 jeweils mehrere Projekte zwischen 50.000 – 100.000 € umgesetzt werden.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular unter: [www.bpb.de/webvideo](http://www.bpb.de/webvideo)

### Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung  
Stabsstelle Kommunikation  
Adenauerallee 8653113 Bonn  
Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)